

Allein oder strategisch platziert?

geschrieben von Zen Gardner, gefunden bei in5D.com, übersetzt von Antares



Ich höre weiterhin von so vielen Menschen, die sich während dieses Erwachens und dem massiven Paradigmenwechsel, der gerade auf der ganzen Welt stattfindet, isoliert und einsam fühlen. Die Ehegatten können ihre Partner nicht zur Wahrheit aufwecken; Familienmitglieder und enge Freunde denken, ihr seid nicht ganz in Ordnung und "schief gewickelt", während die Mainstream-Matrix-Sprachrohre weiterhin ihre ganze Flut von Verhöhnung gegen alle richten, die über die Reichweite ihrer engen, beschränkten Scheuklappen hinweg zu schauen wagen.

Das ist mies. Wir alle erleben das Phänomen und die Isolation, die das Erwachen zu begleiten scheint.

Hier ist ein äusserst glücklicher Gedanke. Wenn wir ein organischer, kosmisch beeinflusster Körper von kristallinen Empfängern und Sendern sind – in einem lebendigen und erstaunlich allwissenden Universum, vielleicht sind wir genau dort, wofür wir jeweils vorgesehen wurden.

In der Tat, wir sind wahrscheinlich sorgfältig verteilt, um ein weltweites Netz der Wahrheit zu schaffen!

Cool? Mit anderen Worten, wieder einmal gibt es keinen Fehler in der Synchronizität!

Oh, schaut auf all die einsamen Leute...verbindet euch!

Sind wir alle wirklich strategisch für die bestmögliche Wirkung auf den Kosmos und das Erwachen positioniert?

Schwingt mit mir mit, so schräg wie es scheinen mag. Warum auch nicht?

Wir sind jeweils Generatoren, Knoten, Sender, Relais, Leitungen und Gefässe von Licht, Wahrheit und Liebe. Die ultimative Macht des positiven Wandels. Und wir sind eben genau an dem vollkommenen Platz, einsam oder nicht. So nehmt euren Mut zusammen!

Woher stammt diese Einsamkeit? Vielleicht erfundene Getrenntheit, eine systematisch zerbrochene und künstlich unterteilte Gesellschaft von induziert-hilflosen Kreaturen, angeblich in Erwartung der Berührung eines distanzierten Gottes oder einiger romantischer "Anderer", um sie zu befreien? Alles auf der Grundlage konzeptioneller Lüge des Getrenntseins.

Sie versuchen es, nicht wahr?

Ja, wir brauchen emotionale Bindung, jedoch in einem konstruktiven Rahmen. Der Zweck der auferlegten Matrix ist es, uns bis auf negative, destruktiv-entropisch selbst-erniedrigende Emotionen und Reaktionen herunter zu brechen, die Kampf- oder Fluchtreaktionen der linken Gehirnhälfte anzusprechen und Selbst-Geisselung über die Mystiker dreschend. Und dann die Verklebung ihrer "Idole" der Verwirrung und des materialistischen Wahnsinns an die so genannte Sicherheit.

Falsch. Eindeutig falsch. Lasst einfach niemanden darauf hereinfliegen.

Seid! ... Und posaunt hinaus, wo ihr euch befindet!

Dies ist vielleicht eine revolutionäre Idee, aber nichts, was nicht bereits vorhanden ist. Ich behaupte, dass dieses Konzept nicht zu realisieren bedeuten würde, die Intensität und Effektivität unseres Kraftnetzes zu verringern. Immens.

Die Erkenntnis, wer, was und alles, was wir sind, ist gleichbedeutend mit spiritueller Kraft. Und Wirkung.

Diejenigen von euch, die zu dieser Erkenntnis der Bedeutung des "Jetzt-Bewusstseins" erwacht sind, wissen, wovon ich rede. Dass die Menschheit von diesem Wissen und Verständnis durch falsche Lehre, Vergnügungen und Unterhaltungs-Entertainment abgelenkt wurde, ist eine der grössten Lügen der Geschichte und Tragödien für das Menschengeschlecht.

Wir können nicht alle physisch miteinander sein, ausser in einer sehr grossen Auffassung davon. Und die Wahrheits-Krieger, mit denen wir kommunizieren, sind jeweils oft an weit verstreuten Standorten und operieren innerhalb ihres persönlichen Nexus.

Aber im Energienetz? Wir sind bereits EINS.

Schalte es an und STRAHLE! Wir sind Eins und Jetzt!

Wer weiss es schon?

Schwerlich ist kaum einer von uns vollkommen mobil und bereit, sich mit anderen Wahrheits-Befürwortern zu verbinden und zusammenzuleben. Einige tun es, und wenn es das ist, wozu wir geführt sind, lasst es uns tun.

Wir werden jeder unser Entwickeln hin zur bewussten Entwirrung beibehalten. Es ist ein wenig ausgeflippt, um zu versuchen, es in Begriffe zu kleiden, aber ich wollte zumindest etwas die Angst für jene lindern, die über dieses Gefühl grübeln.

Wir sind da, wo wir sein sollen ... jederzeit, an jedem Ort.

Fürchtet euch nicht. Ich hoffe, ihr genießt die Fahrt durch die potentielle Erkenntnis.

Verbreitet die Wahrheit. Wir alle machen einen grossen Unterschied in mehr Wegen, als wir wissen!

Also macht weiter so!!